NBA in der Krise: Jason Whitlock verteidigt Barkley gegen Unterstützung!

Jason Whitlock diskutiert die sinkenden NBA-Einschaltquoten und verteidigt Charles Barkley in einem aktuellen Artikel.

Los Angeles, USA - Der NBA-Basketball erlebt turbulente Zeiten, insbesondere aufgrund des Rückgangs der Einschaltquoten. Jason Whitlock, ein prominenter Kommentator, hat kürzlich die Verantwortung von Charles Barkley und der beliebten Show „Inside The NBA“ verteidigt und argumentiert, dass viele die Ursachen woanders suchen sollten. Whitlock äußerte in einem aufsehenerregenden Post auf X, dass es ein mangelndes Wettbewerbsniveau in der Liga gebe. Er sagte: „Leute versuchen, Barkley und ‚Inside The NBA‘ die Schuld zu geben, aber sie sind nicht verantwortlich.“ Er führt an, dass das Problem in der geringeren Einsatzbereitschaft der Spieler liege, die wesentlich weniger Spiele bestreiten als noch zu Zeiten von Legende Michael Jordan.**Wie die Times of India berichtet**, war Whitlock nicht der einzige, der Bedenken äußerte; auch NBA-Stars wie JJ Redick und Magic Johnson betonten die negativen Auswirkungen der sozialen Medien auf die Attraktivität der Liga. Während Whitlock internationale Spieler wie Nikola Jokic und Giannis Antetokounmpo anerkennt, kritisiert er die Überzahl ausländischer Talente, die das Interesse am Basketball aus amerikanischer Sicht schmälern.

Barkley über die Warriors: Ein klarsichtiger Blick

Inmitten der Diskussion um die NBA-Ratings ist Charles Barkley

mit einer weiteren Vorhersage in den Mittelpunkt gerückt. Er hatte frühzeitig bemerkt, dass die Golden State Warriors nicht in der Lage sein würden, ihre starke Anfangsphase in der Saison aufrechtzuerhalten. Nach einem vielversprechenden Start von 9-2 mussten die Warriors in den letzten 15 Spielen ein enttäuschendes 5-10 hinnehmen und verloren kürzlich mit 51 Punkten gegen die Memphis Grizzlies.**Laut einem Bericht von Sports Illustrated** stellte Barkley fest, dass die Warriors zu klein sind und die aktuelle Leistung nicht aufrechterhalten werden kann. In der fraglichen Niederlage steuerten die Stars Steph Curry und Draymond Green gerade einmal zwei Punkte bei, was die Vorhersagen von Barkley weiter untermauert.

Das Team hat dennoch ein gewisses Polster und bleibt im Rennen um die Playoffs, ist jedoch nur 2,5 Spiele hinter den Dallas Mavericks, die derzeit den vierten Platz belegen. Der Basketball ist angespannt, die Diskussionen intensiver denn je.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Los Angeles, USA
Quellen	• **timesofindia.indiatimes.com** • **www.si.com**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at